

Was können Sie erwarten?

Unser speziell ausgebildetes Beraterteam gibt Ihnen gerne sinnvolle Unterstützung und beantwortet jederzeit Ihre offenen Fragen.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit sich telefonisch - völlig anonym - oder auch persönlich beraten zu lassen.

Die Schweigepflicht ist für alle Mitarbeiter selbstverständlich.

Die Beratungen und Schulungen sind eine Service-Leistung der Niels-Stensen-Kliniken und somit kostenlos für unsere Patienten oder auch deren Angehörigen

Kontakt über

Birgit Stegemann und Andrea Faustmann, Pflegeexpertinnen
Stoma • Inkontinenz • Wunde

Erreichbar über die Mitarbeiter auf den Stationen oder die Zentrale:

Franziskus-Hospital Harderberg
Alte Rothenfelder Straße 23
49124 Georgsmarienhütte
Telefon: 0541/ 502-0
Birgit.Stegemann@franziskus.com
www.franziskus.com

Kontinenzberatung

Anfahrt



Was ist Kontinenz?

Kontinenz ist die Kontrolle der Ausscheidungen. Bis zum passenden Zeitpunkt und Ort werden die Ausscheidungen unterdrückt und zurückgehalten. Dadurch ist eine Gestaltung des Alltags möglich: zur Schule gehen, den Gottesdienst ungestört besuchen, an Besprechungen teilnehmen, schlafen.

Wann spricht man von einer Inkontinenz?

Von einer Inkontinenz oder Kontinenzstörung wird gesprochen, wenn die eigenen Ausscheidungen nicht mehr kontrolliert werden können. Die Ausscheidung von Urin und Stuhl findet ungewollt statt

Individuelle Beratung

Zunächst ist eine genaue Erfassung ihrer Situation erforderlich.

In einem persönlichen Gespräch versuchen wir eine individuelle Lösung für Ihre Problemsituation zu finden, wie z.B.:

- Hilfestellung bei der Erkennung der Inkontinenz
- Anleitung zum Umgang mit Hilfsmitteln
- Beratung zum Einsatz von Hilfsmitteln
- Auswahl und Anpassung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Beckenbodentraining
- Einweisung in Biofeedback oder Elektrostimulation nach ärztlicher Verordnung

Wir beraten Sie über

- die Formen der Inkontinenz
- Pflegerische und therapeutische Möglichkeiten
- Tricks für den Alltag
- verschiedene Versorgungsmöglichkeiten
- Umgang mit den unterschiedlichsten Hilfsmitteln
- Toilettentraining
- Miktionstraining
- Führung von Protokollen
- Einmalkatheterisieren